



Samstag, 14. November 2020

10.15-10.45



Dr. Erich Scherr (A)

**Das Pferd im Dienst des Menschen: Leistung und Überforderung –
Wie Homöopathie den Pferden den Fluchtweg aus der Krise weist.**

Abstract

Pferde sind seit vielen Jahrhunderten als treue Begleiter an der Seite des Menschen. Die Nutzung hat sich vom ehemaligen Arbeitstier zum Sport- und Freizeitpferd verändert. Ein immer häufiger Bereich, in dem Pferde eingesetzt werden, ist die unterstützende Therapie von Menschen mit mentalen oder körperlichen Handicaps.

Im möchte das Therapiepferd Felicitas vorstellen, die durch ihre langjährige Tätigkeit einen besonders wichtigen „Pferdeinstinkt“ verloren hat – die Flucht. Stattdessen leidet sie an epileptischen Anfällen.

Felicitas wurde durch ihre Genesung einerseits von Homöopathie, andererseits von einer unglaublich großen Fangemeinde getragen.

Ein Beispiel, wie wichtig ein bewusst gemachter Heilprozess auch in der Veterinärmedizin ist.

Zur Person

Dr. med. vet. Erich Scherr

- 1988–1995 Studium an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- 1995–1997 Doktoratsstudium und Promotion zum Dr. med. vet.
- 1995–2002 praktische Tätigkeit als Tierarzt in verschiedenen Pferdepraxen und Pferdekliniken in Österreich und Deutschland
- seit 2002 Gemeinschaftspraxis mit Dr. Michael Kapaun und Gründung von Kapaun & Scherr Tierärzte Ges.n.b.R.
- 2005–2007 Ausbildung an der Europäischen Akademie für Veterinärhomöopathie (EAVH)
- 2010–2018 Präsident der österreichischen Gesellschaft für veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)

Kontakt

Mail: escherr@dertierarzt.at

Website: <http://neu.dertierarzt.at/>